

Kann man Kelly-Partner werden, auch wenn das Projekt bislang nicht in die Gemeindeverwaltung eingebunden ist?

Partner der Kelly-Insel kann man nur werden, wenn das Projekt in der Stadt / Gemeinde als kommunales Kriminalpräventionsprojekt eingerichtet ist. Die isolierte Vergabe von Zertifikaten ohne die Netzwerk- und Präventionsarbeit an Schulen und Kindergärten, unter Beteiligung der örtlichen Polizei, ist nicht möglich.

Wer ist der Träger des Projekts?

Die organisatorische Abwicklung und Trägerschaft des Projekts liegt bei der jeweiligen Kommune, es ist Voraussetzung, dass die Partner (Kommune, Polizei, Gewerbevereine, Schulen, Kelly-Verein usw.) eine Kooperationsvereinbarung schließen. Der Verein Kelly-Insel e.V. berät und unterstützt die Kommunen und Polizeidienststellen bei der Einrichtung des Projekts.

Warum können nicht Schulen, Kindergärten, Pfarrhäuser usw. ohne eine Überprüfung automatisch Kelly-Partner werden?

Mit jeder Vergabe eines Zertifikats ist auch namentlich ein Ansprechpartner und / oder ein Stellvertreter bekannt. Neben den persönlichen Voraussetzungen muss sich auch das Objekt eignen, um als Kelly-Insel erkannt zu werden. Die Anforderungen an das Projekt sind bewusst sehr hoch, aber diese Standards im Sinne einer Qualitätssicherung sind notwendig. Nicht zuletzt deshalb hat das Projekt den Deutschen Förderpreis für Kriminalprävention 2005 erhalten.

Welche Kosten entstehen bei der Einrichtung des Projekts Kelly-Insel und wer trägt diese?

Für Kelly-Inseln (Geschäfte, Anlaufstellen) kostet das Projekt nichts und ist auch nicht an Mitgliedschaften oder dergleichen gebunden. Die Umsetzung des Projekts in einer Kommune ist zum Selbstkostenpreis möglich. Mancherorts übernehmen die Gewerbe- und Handelsvereine die Kosten für die Zertifikate. Darüber hinaus lassen manche Kommunen auch eine Infobroschüre drucken. Der Verein Kelly-Insel stellt die Druckvorlagen zu einem sehr niedrigen Preis zur Verfügung. Entstehende Kosten für besondere Layouts tragen die Kommunen und ihre Partner. Der gemeinnützige Verein Kelly-Insel arbeitet nicht gewinnorientiert und profitiert somit nicht von den Kosten für die Zertifikate und Broschüren.

Für Projektvorstellungen, vor Ort-Termine und Auftaktveranstaltungen, die durch kompetente persönliche Vertreter des Vereins Kelly-Insel auf Anfrage durchgeführt werden, sind nach den geltenden Bestimmungen des Reisekostenrechts die anfallenden Aufwendungen zu erstatten (Fahrtkostenersatz, ggfs. Mehraufwand für Verpflegung und Übernachtung).

Andere Kosten gibt es nicht.